

# Wirtschaft

FTSE/MIB  
23.308,53 -0,22% ↓

ATX  
2.541,90 -0,46% ↓

DAX  
11.967,39 -0,28% ↓

EURO-STOXX  
3.711,96 -0,39% ↓

## „Ethical Banking“: Projekt für Senioren



BOZEN. Das Projekt „Ethical Banking“ der Südtiroler Raiffeisenkassen und die Wohnbaugenossenschaft Arche im KVV sind eine Projektpartnerschaft eingegangen. Dadurch sollen Senioren zur barrierefreien Gestaltung ihres Wohnumfeldes Förderkredite von „Ethical Banking“ erhalten, wie **Roland Furgler** (im Bild), Verantwortlicher von Ethical Banking, gestern bei der Vorstellung des Projektes erklärte. „Es wichtig und wertvoll, dass jeder die Möglichkeit bekommt, die Barrieren im häuslichen Umfeld so gut es geht abzubauen“, betonte Gesundheitslandesrätin Martha Stocker. „Ethical Banking“ ist ein Geschäftsfeld der Raiffeisenkasse Bozen und von 23 anderen Raiffeisenkassen, bei dem Spargelder gesammelt werden, mit denen soziale, ökologische und sinnstiftende Projekte zu Förderzinssätzen finanziert werden. Dabei orientiert sich der Kredit-Zinssatz am durchschnittlichen Einlagenzins, den der Sparer für seine Geldanlage verlangt. Je niedriger der Zins für den Sparer, desto niedriger der Kreditzins, zu dem der Förderkredit vergeben werden kann.

## Sparkasse: Schneller zum Kredit

FINANZINSTITUT: Bank setzt neue Organisationsstruktur im Vertrieb um

BOZEN. Die Südtiroler Sparkasse setzt Schritt für Schritt ihren Strategieplan für die Jahre 2015 bis 2018 um. Nachdem sie kürzlich die Geschäftsgebiete neu organisiert und neun neue Bezirke eingeführt hat, hat sie nun auch neue Einheiten zur Kreditprüfung geschaffen. Sie sollen künftig eine dezentrale Prüfung gewährleisten, wie die Bank in einer Aussendung mitteilt.

Mit diesem Modell werden in den territorialen Kreditprüfungszentren Spezialisten eingesetzt, um im jeweiligen Gebiet eine „stets korrekte und effiziente Kredit- und Risikobewertung sicherzustellen“, erklärt die Sparkasse. Gleichzeitig werde der Weg bis zur Kreditentscheidung deutlich gestrafft. Dadurch würden der Ablauf verschlankt und die Bearbeitungszeiten für die



„Unsere Kunden erwarten schnelle Antworten und mit diesen Neuerungen entsprechen wir diesen Anforderungen.“

Nicola Calabrò,  
Generaldirektor der Südtiroler Sparkasse

Kunden verkürzt.

„Eine schnelle Bereitstellung zu garantieren und rasche Antworten auf Kreditanfragen zu geben, sind ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Bank im heutigen Wettbewerb“, sagt Generaldirektor Nicola Calabrò. Im Rahmen des Strategieplans arbeite die Sparkasse bereits seit mehreren Monaten intensiv an diesem neuen Modell.

„Unsere Kunden erwarten kla-

re und schnelle Antworten und mit diesen Neuerungen entsprechen wir diesen Anforderungen“, betont Calabrò. Diese Maßnahmen stünden im Einklang mit den Vorgaben des Strategieplans 2015 bis 2018, der die Effizienzsteigerung, eine verstärkte Kreditrisikoüberwachung und die Modernisierung der Bank zum Ziel habe, heißt es abschließend in der Pressemitteilung.

© Alle Rechte vorbehalten

## Hydros und Seledison steigern

UNTERNEHMEN: SEL-Tochtergesellschaften schließen 2014 mit deutlichem Plus ab

BOZEN. Die SEL-Tochtergesellschaften Hydros und Seledison konnten das Geschäftsjahr 2014 mit „sehr guten Ergebnissen“ abschließen, wie die SEL in einer Aussendung mitteilt. Beide Gesellschaften steigerten demnach ihre Gewinne und tätigten Investitionen.

Die SEL-Tochter Hydros erwirtschaftete den Angaben zufolge 2014 einen Umsatz von 63,3 Millionen Euro. Der Gewinn vor Steuern stieg im Vergleich zum Vorjahr um 39 Prozent auf 22,2 Millionen Euro. Zudem zahlte das Unternehmen laut Aussen-

dung 8,8 Millionen Euro an Einkommenssteuern und investierte 5,6 Millionen Euro für Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten der Wasserkraftwerke und Maschinengruppen.

Die Seledison erzielte Unternehmensangaben zufolge einen Umsatz von 37,8 Millionen Euro, der Gewinn vor Steuern liegt bei 14,2 Millionen Euro - und damit um 18 Prozent höher als im Vorjahr. Dazu kommen Einkommenssteuern von 5,4 Millionen Euro, die Seledison im vergangenen Jahr bezahlte, und Investitionen von 5,3 Millionen Euro.



2014 war ein erfolgreiches Jahr: Sowohl Hydros.